

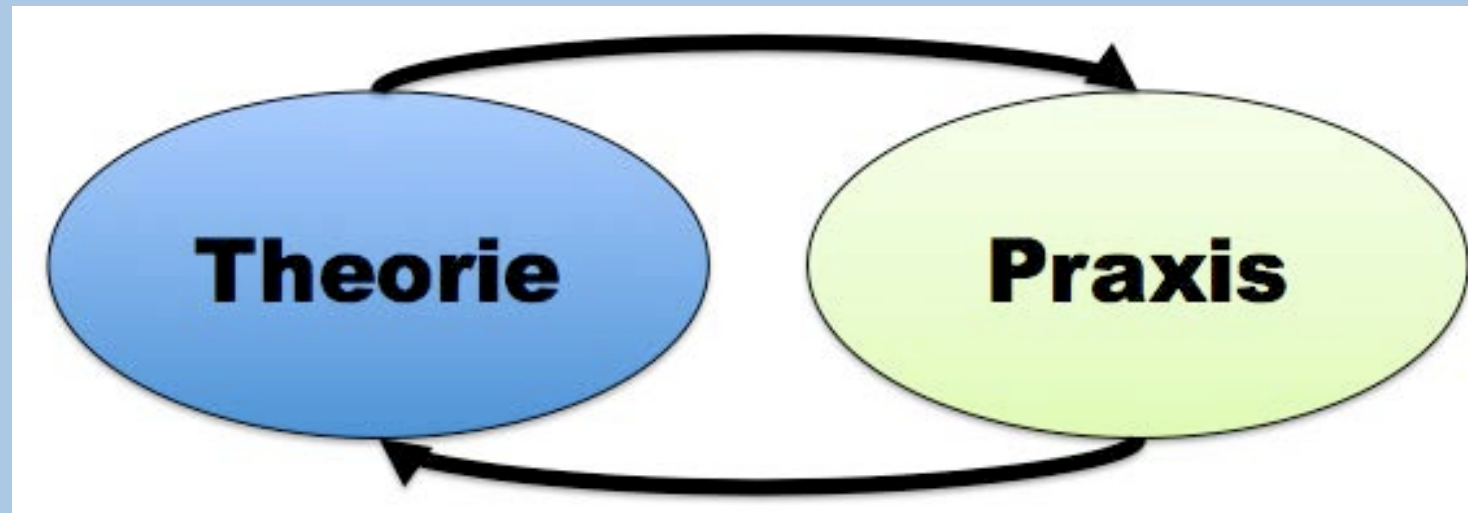
Abschied vom Theorie-Praxis-Problem – Überlegungen zur Lehre an Pädagogischen Hochschulen

Prof. Dr. Walter Herzog

Referat am Institut für Vorschul- und Unterstufe der Pädagogischen Hochschule
FHNW, Standort Solothurn, vom 22. Juni 2015

- Theorie und Praxis bei Kant und Herbart
- Von der Deduktion zur Abduktion
- Systemwissenschaft vs. Forschungswissenschaft
- Die Wissensbasis des Lehrerberufs
- Lehre an der Pädagogischen Hochschule

Theorie und Praxis bei Kant und Herbart



Theorie und Praxis bei Kant und Herbart

«Dass zwischen der Theorie und der Praxis noch ein Mittelglied der Verknüpfung und des Überganges von der einen zur anderen erfordert wird, die Theorie mag auch so vollständig sein wie sie wolle, fällt in die Augen.»

Immanuel Kant: *Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis*



«Dieses ist auch der einige und grosse Nutzen der Beispiele: dass sie die Urteilskraft schärfen. ... So sind Beispiele der Gängelwagen der Urteilskraft, welchen derjenige, dem es am natürlichen Talent derselben mangelt, niemals entbehren kann.»

Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft*

Theorie und Praxis bei Kant und Herbart

Der (pädagogische) Takt muss an die Stelle treten, «welche die Theorie leer liess», um «die wahre Forderung des individuellen Falles ganz und gerade zu treffen».

Johann Friedrich Herbart: *Zwei Vorlesungen über Pädagogik*



Theorie und Praxis bei Kant und Herbart

Ohne Urteilsvermögen, ohne interpretative Leistungen, ohne Intuition, ohne Phantasie, ohne gesunden Menschenverstand, ohne Improvisationstalent und ohne praktische Erfahrung vermögen Lehrpersonen ihren Beruf nicht angemessen auszuüben.

Von der Deduktion zur Abduktion

«Ich verstehe ... unter einem System die Einheit der mannigfaltigen Erkenntnisse unter einer Idee. Diese ist der Vernunftbegriff von der Form eines Ganzen, sofern durch denselben der Umfang des Mannigfaltigen sowohl, als die Stelle der Teile untereinander, a priori bestimmt wird. Der wissenschaftliche Vernunftbegriff enthält also den Zweck und die Form des Ganzen, das mit demselben kongruiert. Die Einheit des Zwecks, worauf sich alle Teile und in der Idee desselben auch untereinander beziehen, macht, dass ein jeder Teil bei der Kenntnis der übrigen vermisst werden kann, und keine zufällige Hinzusetzung oder unbestimmte Grösse der Vollkommenheit, die nicht ihre a priori bestimmten Grenzen habe, stattfindet. Das Ganze ist also gegliedert (*articulatio*) und nicht gehäuft (*coacervatio*); es kann zwar innerlich (*per intus susceptionem*), aber nicht äusserlich (*per appositionem*) wachsen, wie ein tierischer Körper, dessen Wachstum kein Glied hinzusetzt, sondern, ohne Veränderung der Proportion, ein jedes zu seinen Zwecken stärker und tüchtiger macht.»

Immanuel Kant: *Kritik der reinen Vernunft*

Von der Deduktion zur Abduktion

«Abduction consists in studying facts and devising a theory to explain them. ... The abductive suggestion comes to us like a flash. It is an act of *insight*, although of extremely fallible insight. It is true that the different elements of the hypo-thesis were in our minds before; but it is the idea of putting together what we had never before dreamed of putting together which flashes the new suggestion before our con-templation.»

Charles Sanders Peirce: *Pragmatism and Pragmaticism*



Von der Deduktion zur Abduktion

Neben **Theorieanwendungskompetenz** brauchen Lehrerinnen und Lehrer auch **Theoriefindungskompetenz**.



Systemwissenschaft versus Forschungswissenschaft

Systemwissenschaft

Im Vordergrund steht die Theorie qua Überblick über die Welt.
Von der Wissenschaft wird erwartet, dass sie die Wirklichkeit abbildet, wie sie *an sich* ist.

theoria = Betrachtung der Wahrheit

Aristoteles: Theorie ist was die Götter tun,
wenn sie kontemplativ die Welt betrachten.

«Theorie im ursprünglichen Sinn» meint
«Kontemplation einer erschauten Wahrheit.»

Hannah Arendt: *Vita activa oder Vom tätigen Leben*



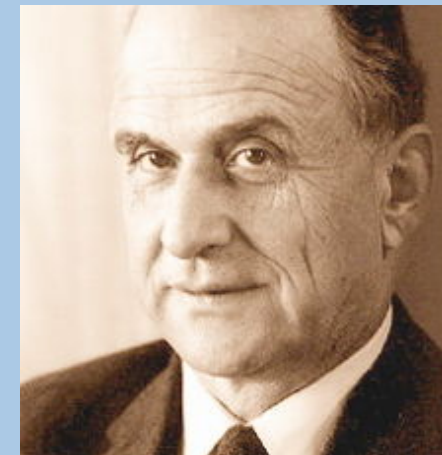
Systemwissenschaft versus Forschungswissenschaft

Forschungswissenschaft

Forschung = Eingriff in die Wirklichkeit

→ Nicht Theorien stehen im Vordergrund einer Forschungswissenschaft, sondern die Forschung als wissenschaftliche Tätigkeit.

Wissenschaft als *Welterzeugung* (Nelson Goodman)



Systemwissenschaft versus Forschungswissenschaft

Viele wahrhaft grundlegende Forschung wird durchgeführt, «ehe eine irgendwie einschlägige Theorie aufgestellt wird.»

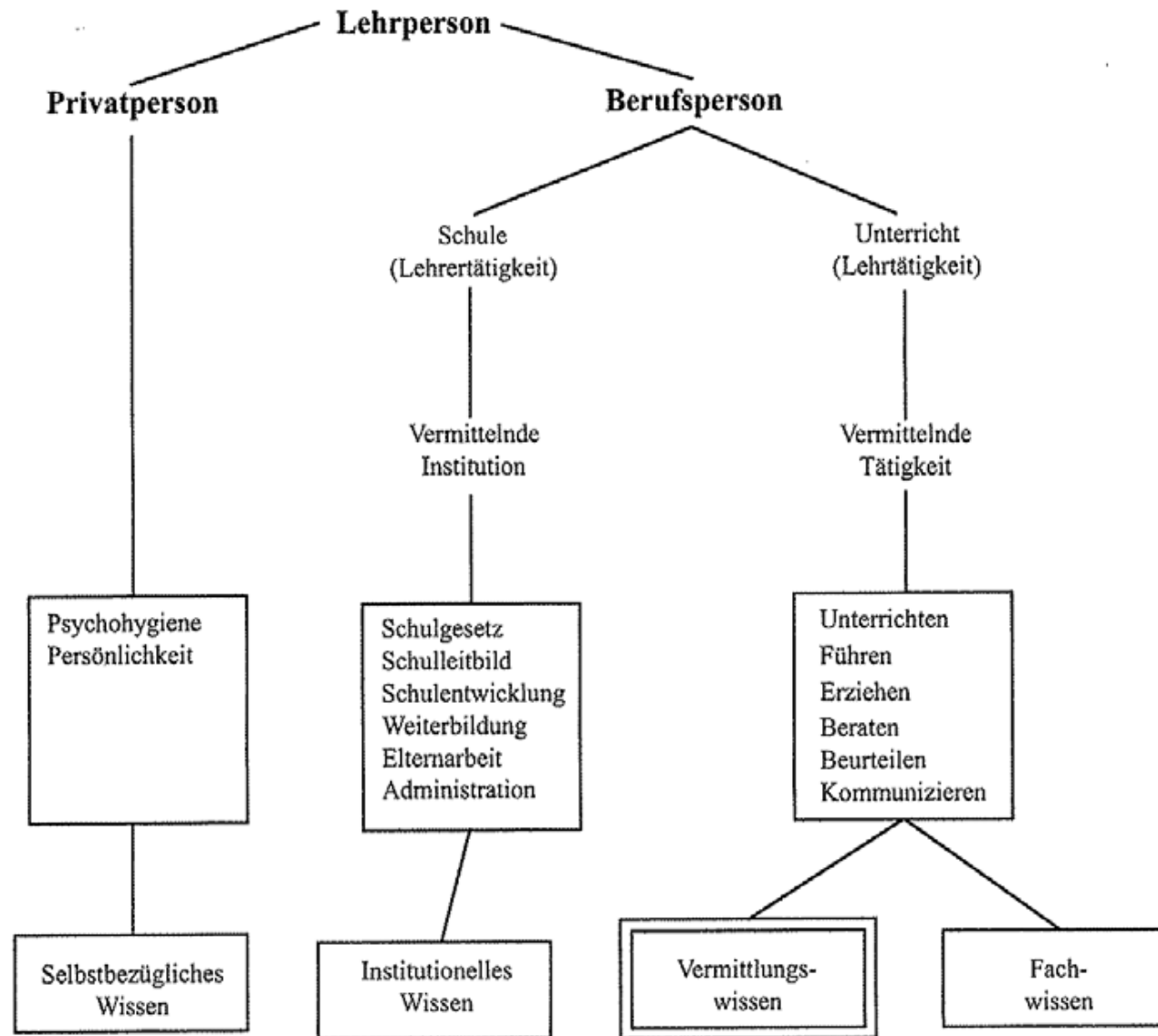
Ian Hacking: *Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften (Orig. Representing and Intervening)*



Wissensbasis des Lehrerberufs



b
**UNIVERSITÄT
BERN**



**Psychologisches
Wissen:**
Lehrperson

**Politologisches,
soziologisches und
rechtliches Wissen:**
Schule als Institution
und Organisation

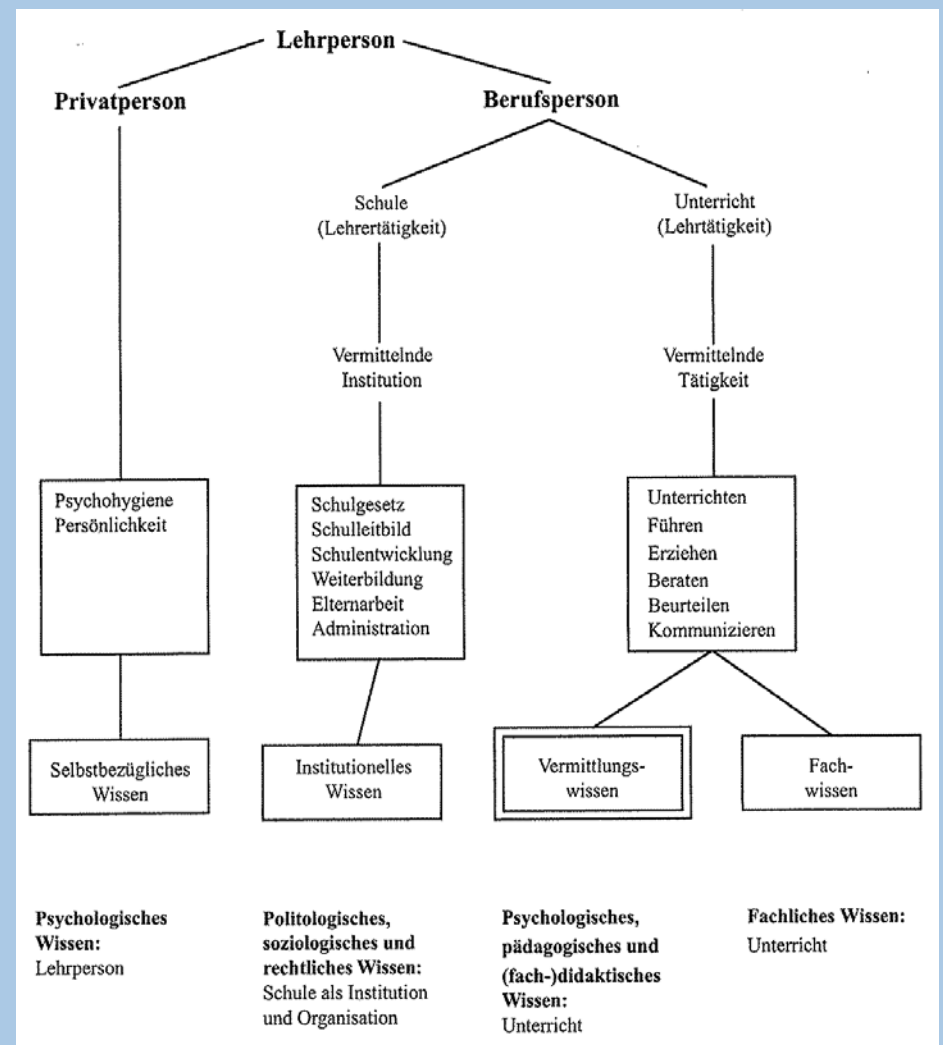
**Psychologisches,
pädagogisches und
(fach-)didaktisches
Wissen:**
Unterricht

Fachliches Wissen:
Unterricht

Wissensbasis des Lehrerberufs

Vermittlungswissen:

1. Fachdidaktisches Wissen
2. Allgemeindidaktisches Wissen
3. Diagnostisches Wissen
4. Führungs- und Umgangswissen
5. Pädagogisches Wissen



Wissensbasis des Lehrerberufs

Der Lehrerberuf ist eine **vermittelnde Profession**. Lehrerinnen und Lehrer vermitteln zwischen ...

- ... Vergangenheit und Zukunft
- ... Kindheits- und Erwachsenenstatus
- ... Natur und Kultur
- ... Familie und Gesellschaft
- ... Alltag und Wissenschaft

Wissensbasis des Lehrerberufs

Die Schule ist eine **vermittelnde Institution**. Sie steht in einem intermediären Raum zwischen Familie und Gesellschaft. Das erklärt ihre strukturelle Ambivalenz und die Diffusität der Lehrerrolle. Das erklärt auch, weshalb die Schule von beiden Seiten – von der Familie und von der Gesellschaft – immer wieder von Neuem bedrängt wird.

Wissensbasis des Lehrerberufs

Das verfügbare wissenschaftliche Wissen reicht nicht aus, um den Ansprüchen der Wissensbasis des Lehrerberufs zu genügen. Das Lehrerhandeln ist auf weitere Wissensformen angewiesen, wie Alltagswissen, persönliches Erfahrungswissen, tradiertes Berufswissen etc.

Wissensbasis des Lehrerberufs

Das Vermittlungswissen stellt ein *Hybridwissen* dar, bei dem wissenschaftliches Wissen mit anderen Wissensformen zusammengeht.

Lehre an der Pädagogischen Hochschule

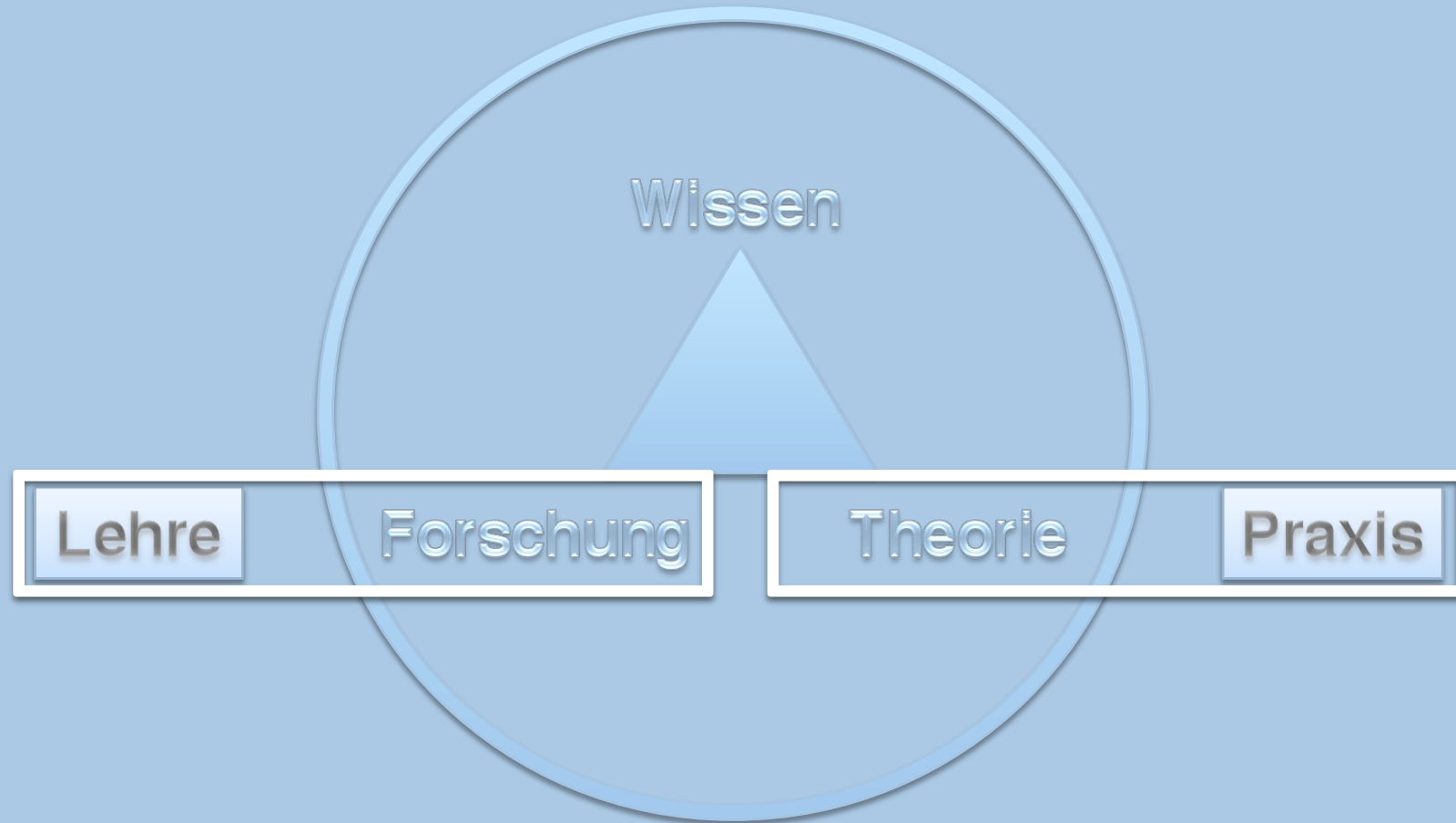


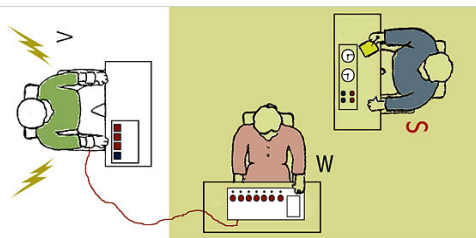
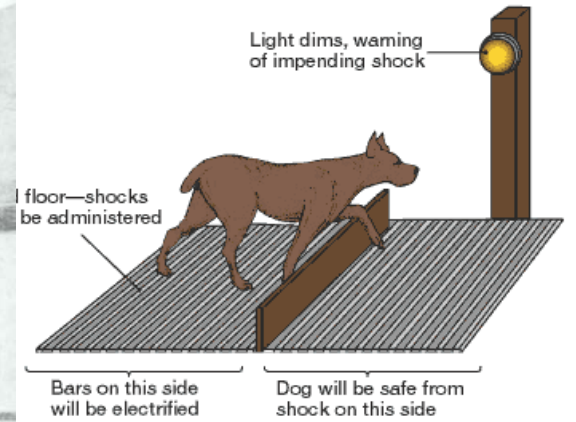
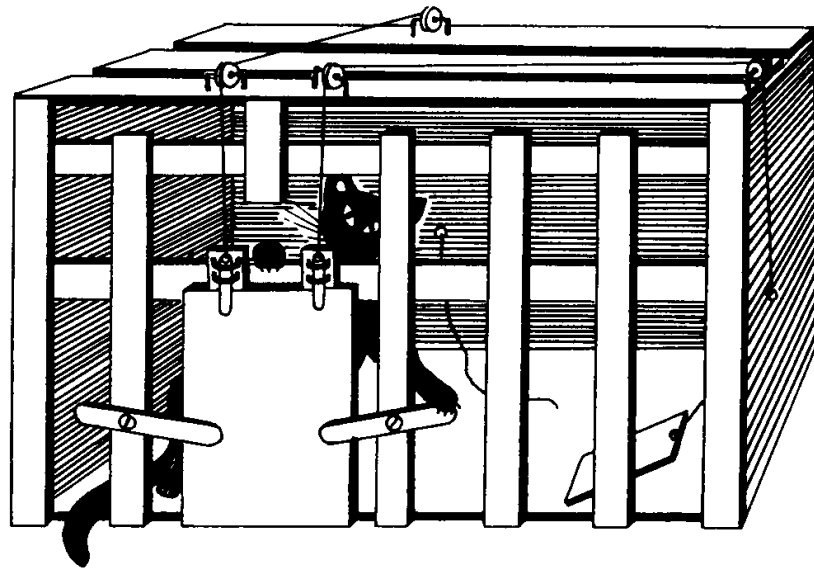
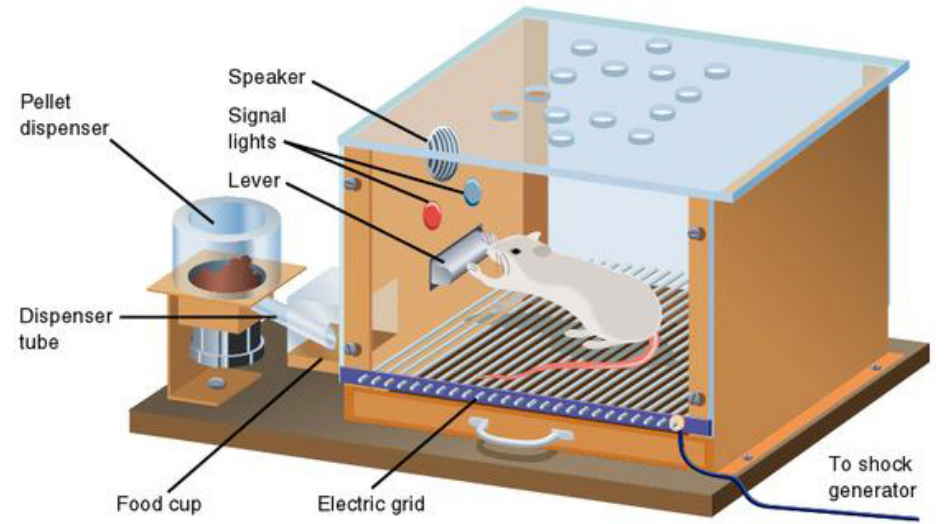
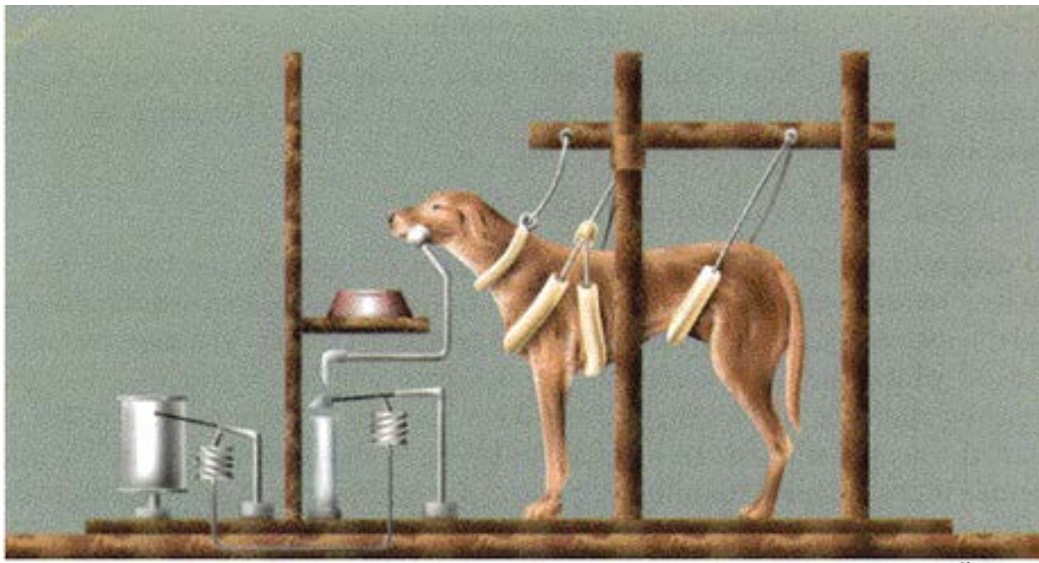
b
UNIVERSITÄT
BERN

Lehre an der Pädagogischen Hochschule



Lehre an der Pädagogischen Hochschule





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

